

Parallelveranstaltungen Block I 13.30–14.20 Uhr

1a Lernprogramme: Standards und Leistungen *(Deutsch)*

Es wird ein Einblick in Lernprogramme gegen Gewalt gegeben sowie die Abgrenzung zu Beratungs- und Therapieangeboten dargelegt. Standards, Zielgruppe, Inhalte und Wirksamkeit von Lernprogrammen sowie die Zusammenarbeit mit zuweisenden Behörden und Lösungsansätze bei spezifischen Problemen werden präsentiert.

1b Programmes de prévention de la violence : normes et prestations

(Französisch)

Un aperçu des programmes de prévention de la violence sera donné et la délimitation des offres de conseil et de thérapie sera expliquée. Les normes, les groupes cibles, le contenu et l'efficacité de ces programmes ainsi que la coopération avec les autorités de référence et les approches pour résoudre certains problèmes spécifiques seront présentés.

2 Electronic Monitoring bei häuslicher Gewalt: Möglichkeiten und Grenzen in der Praxis *(Deutsch mit französischer Simultanübersetzung)*

Anhand einer elektronischen Überwachung in einem Fall von häuslicher Gewalt wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten und Grenzen sowie Chancen und Risiken bestehen. Es wird dargelegt, was in einem entsprechenden Verfahren zu berücksichtigen ist, welche Herausforderungen sich beim Vollzug und bei der Überwachung stellen und was dieses Instrument für die Begleitung und Betreuung der gewaltbetroffenen Person bedeutet.

3 Opfer von Gewalt: Welche Aussagebedingungen sind hilfreich?

(Deutsch mit französischer Simultanübersetzung)

Es wird beleuchtet, was es bedeutet, sich als Opfer im Strafverfahren an belastende Erlebnisse erinnern und davon im Detail berichten zu müssen. Auf dieser Basis wird erörtert, welche Aussagebedingungen geeignet sind, die Situation zu entschärfen und damit sowohl die Belastung für die Betroffenen zu verringern als auch die Belastbarkeit der Aussage als Beweismittel zu erhöhen.

Parallelveranstaltungen Block II 14.30–15.20 Uhr

4a Kinder in Verfahren: Anhörung von Kindern und Kontaktregelungen mit dem gewaltausübenden Elternteil *(Deutsch)*

Die Bedeutung der Anhörung von Kindern in familienrechtlichen Verfahren wird aufgezeigt und was im Rahmen der Offizial- und Untersuchungsmaxime in Fällen häuslicher Gewalt zu berücksichtigen wäre. Diese Inhalte werden in einer Diskussion zu Kindeswohl, Loyalitätskonflikt und Kindesschutzmassnahmen im Zusammenhang mit Kontaktregelungen mit dem gewaltausübenden Elternteil geführt. Vorgestellt werden auch die Arbeiten einer schweizerischen Adaption des sog. «Frankfurter Leitfadens» zu Entscheidungen des persönlichen Verkehrs nach häuslicher Gewalt.

4b Les enfants dans le cadre de la procédure : pratique et expériences dans le canton de Vaud *(Französisch)*

Les questions de mesures de protection de mineurs exposés à la violence domestique et les éléments dont il faut tenir compte dans les décisions d'attribution de l'autorité parentale en cas de violence domestique seront expliqués. Le nouveau projet du canton de Vaud relatif à la création de *chambres spécialisées en protection de l'enfant* sera présenté ainsi que la pratique de l'octroi de l'assistance judiciaire gratuite dans les procédures de protection de l'enfance et les procédures matrimoniales.

5 Ersatzmassnahmen: Ein Gewinn für jede Strafuntersuchung?

(Deutsch mit französischer Simultanübersetzung)

Die Möglichkeiten zur (vermehrten) Anordnung von Ersatzmassnahmen werden aus Sicht Polizei, Staatsanwaltschaft und Zwangsmassnahmengericht dargelegt sowie das Zusammenspiel dieser drei Behörden aufgezeigt. Die damit zusammenhängenden Herausforderungen und Handlungsansätze werden präsentiert und diskutiert.

6 Aktuelle Vorstösse und Rechtsetzungsprojekte auf Bundesebene: ein Diskussionsforum *(Deutsch mit französischer Simultanübersetzung)*

Austausch zu aktuellen Vorstössen und Rechtsetzungsprojekten auf Bundesebene.